

P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

P 1 Maßnahme Nummer: 5

P 2 Maßnahme Titel: Koordination Suchtprävention

P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Kurzbeschreibung:

Koordination der Suchtprävention in Bremerhaven, Suchtprävention im außerschulischen Bereich. Vernetzung und Koordination der Suchtprävention, Mitwirkung an bzw. Initiierung von einrichtungsübergreifender Kooperation, Leitung des Koordinationsausschusses Suchtprävention, weitere Gremienarbeit und Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen, Erarbeitung und Planung von Kampagnen, Gesundheitsberichterstattung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationsveranstaltungen, Fortbildungen

Zielgruppe:

Behörden des Landes, Ämter der Stadt Bremerhaven, „Freie Träger“ und deren Einrichtungen, niedergelassene Ärzte, Selbsthilfegruppen und vergleichbare Gruppen, Normalbevölkerung

Ziele:

Förderung der Vernetzung und Effektivierung der Suchtprävention in Bremerhaven, Gesundheitsförderung und gesundheitliche Aufklärung, Förderung präventiver Ansätze in anderen Bereichen.

P 4 Handelt es sich dabei um:

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 Welches ist die Zielgruppe?

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere (Bitte benennen):

P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):

- flächendeckend
- teilweise flächendeckend
- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges (Bitte benennen):

P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?

- vor 2000
- 2000 bis 2002
- nach 2002

P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?

Dauerangebot Bis zu zwei Jahren Mehr als zwei Jahre

P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?

Dauerhaft Zahl der Jahre (*Bitte benennen*): Offen

P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?

ja nein

P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?

- Selbstevaluation wurde durchgeführt
- Fremdevaluation wurde durchgeführt
- Evaluation ist geplant
- Keine Evaluation

P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

ja nein

P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?

ja nein

Wenn ja, welche? (*Bitte benennen*):

Zusammenarbeit mit Landesinstitut Suchtprävention Bremen
.....

P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?

ja nein

Wenn ja, welche? (*Partner bitte benennen*):

BzgA, DHS
.....

P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente
- Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente
- Beides

P 16 Sind diese evaluiert?

ja nein

Wenn ja, bitte benennen: BzgA Materialien, DHS Materialien
.....